

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 1 (1945)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SprachSpiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Mai 1945 1. Jahrgang Nr. 5 29. Jahrgang der „Mitteilungen“

Einladung

zur außerordentlichen Jahresversammlung auf
Sonntag, den 3. Juni 1945, punt 11 Uhr, im Kleinen Saal des
Kunsthauses in Luzern.

Offentlicher Vortrag von Dr. A. Steiger, Küssnacht, über
Spittelers Sprachkunst.

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Kunsthaus
nachmittags: freie Vereinigung, bei gutem Wetter Ausflug.

Werte Mitglieder!

Die Einführung unserer neuen Zeitschrift hat es mit sich gebracht, daß wir in unsren Sažungen das Vereinsjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfallen ließen und die ordentliche Jahresversammlung auf das Frühjahr verlegten. Die nächste sažungsgemäße Versammlung kann also erst im Frühling 1946 stattfinden, anderthalb Jahre — etwas lange — nach der letzten. Es hindert uns aber nichts daran, zwischenhinein einmal eine außerordentliche, nicht mit sažungsmäzigen Geschäften belastete Zusammenkunft abzuhalten, um Vereinsangelegenheiten in aller Ruhe zu besprechen, persönliche Beziehungen zu knüpfen und zu festigen, dabei auch öffentlich aufzutreten und so für unsre Sache und unsren Verein zu werben. Das glauben wir am besten tun zu können an einem schönen Ort, wo wir uns noch nie versammelt haben. Wir haben dazu Luzern ausersehen, und da Luzern die Stadt Spittelers ist und wir im Jahre seines hundertsten Geburtstages stehen, soll dem Manne auch der öffentliche Vortrag gewidmet sein. Luzern hat zwar seinen Dichter und Bürger schon gefeiert; in unsrer bescheidenen Nachfeier soll nur eine einzelne Seite seines Künstlertums, und zwar jene, die uns besonders nahe liegt, seine Sprachkunst, besonders gewürdigt werden. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme aus der Luzerner Spitteler-Gemeinde; aber es ist natürlich eine Ehrensache, daß dabei der Sprachverein selber recht stattlich vertreten ist. Bei gemeinsamem Mahle und in den Nachmittagsstunden, in denen uns das Wetter hoffentlich einen Gang durch die malerische Altstadt und einen Ausflug, vielleicht zu Schiff, in die schöne nähere Umgebung erlauben wird, soll es recht anregend und gemütlich werden. Wir laden Sie alle, Mitglieder, Besteller und übrige Leser, recht herzlich ein; auch Ihre Frauen, Töchter und Freunde sollen uns herzlich willkommen sein. Aber nicht vergessen: am Sonntag nach Pfingsten, am 3. Brachmonat! — Der Wirt ersucht um rechtzeitige Bestellung des Mittagessens; wir bitten deshalb unsere Mitglieder, die daran teilzunehmen gedenken, sich beim Obmann bis spätestens 1. Juni anzumelden. Wer das aber sofort tut, vergift es sicher nicht. — Auf Wiedersehen in Luzern!

Basel ab 9.01

Luzern an 10.38

Bern ab (über Langnau) 9.02

Luzern an 10.32

Zürich HB. ab 9.30

Luzern an 10.37